

5. Schwäbischer Albvereinstag auf dem Cannstatter Volksfest am Sonntag, den 30. September 2018

Tja, die Schönwetterserie hielt auch dieses Jahr zum 5. Mal in Folge an! Es war ein herrlicher Sonntag und ein noch schönerer Wasentag.

47 Albvereinler und Gäste der Ortsgruppen Bitz und Winterlingen - verschiedenen Alters - machten sich gemeinsam auf den Weg nach Stuttgart um Teil eines Ereignisses zu werden, welches so schnell nicht wiederkommen wird.

Stuttgart feiert mit dem diesjährigen Wasen ein Doppeljubiläum!

200 Jahre Cannstatter Volksfest und das 100. Landwirtschaftliche Hauptfest. Während der Busanfahrt, gab Wanderführer Bodo Erath einige historische Informationen zum Ursprung des Wasens. Wer hätte schon gedacht, dass 1815 ein Vulkanausbruch im entfernten Indonesien und seine Folgen Anlass für das „Landwirtschaftsfest zu Kannstadt“ und dem späteren Wasen waren.



Man war sehr rechtzeitig auf dem Wasengelände angekommen. So konnte jeder den Tag nach Lust und Laune verbringen. Neben dem historischen Festumzug, der herrlich geschmückten Fruchtsäule, den vielen Fahrgeschäften für Jung und Alt, dem Krämermarkt mit seinen zahlreichen Angeboten, den Bierzelten und natürlich vielen Schwaben und Nichtschwaben die sich für diesen Wasensonntag alle festlich rausgeputzt hatten, gab es viel zu sehen, zu entdecken, zu belächeln, zu probieren und zu essen und zu trinken.

Auch die Besucher des landwirtschaftlichen Hauptfest wussten von vielen interessanten Dingen und Neuerungen zu berichten.

Kurzum, alle egal ob Jung oder Alt, Albvereinler oder Gast, alle hatten einen schönen Tag auf dem 5. Schwäbischen Albvereinstag auf dem Cannstatter Volksfest.

Auf der Heimfahrt war man sich eigentlich schon einig, auch im nächsten Jahr wieder das Dirndl und die Lederhose, dann schon zum 6. Schwäbischen Albvereinstag auf dem Cannstatter Volksfest auszuführen – weil's immer so schee isch!

Ingrid Erath, Schriftführerin